

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 20 (1894)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Preis-Räthsel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

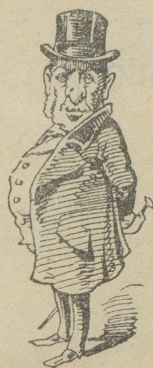
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der Einheitsgedanke arte  
Nicht aus in schmutzigen Geiz;  
Was andere Staaten können,  
Das kann auch unsere Schweiz.



Ein schöner Brunnen — nur nicht brummen! — Verschlingt natürlich seine Summen. St. Galler aber murren nicht, und jeder Stadtbewohner spricht: „Wenn nur auf der Säule was Rechtes stesht, daß Alles vergnügt zum Brunnen geht; daß Alles freumblich nach Oben blickt, sich nicht verdrossen zur Seite drückt! Es ist ja selbstverständlich und ganz Natur: es gehört auf den Brunnen eine Figur. Doch sind es hoffentlich keine Pläne für Wolf und Luchs oder gar Hyäne? Der Gallusbräu hat bekanntlich schon den wohlverdienten Brunnensäulstrophon, und für einen anderen Klosterheiligen würde sich nicht Alles betheiligen. Ein Seiler selig oder Badian, woslen Unstabs halber auch nicht d'ran. Ein Flügelengel mit Kreuz dabei, das wäre die reinste Heuchelei; ein alter Vater Rhein zu grämlich, ein Frauenzimmerbühl zu dämlich, ein Feuerpeier Drache grämlich, ein Kindlireffer ganz absehnlich! Ein Wallfisch oder eine Schlange beim Himmel es wird mir danke! Ein Vogel Storch, was ich betonen muß, wär' in St. Gallen reinster Ueberfluß; d'rum tret' ich aus meinem Gebantenhor persönlich mit Vorschlägen hervor. Wie würde sich machen von ungefähr ein Tambour vom Landsturm-Militär? ein Fahnen-träger so stolz und lang; natürlich die Fahne mit einer Stang'. Ein glänzender Mond von der Feuerweh'r, paßt auch zum Wasser und tröstet sehr, ober-

1. Herrn Rühr. Kohler, Oberdorf, Bärich.
2. „ Jak. Gut, Seefeld, Bärich.
3. „ Café Grünegg, Bern.
4. Bierbrauerei Hufwyl.
5. Herrn A. Riesen, Bielerhof, Biel.
6. „ J. Widmer, Miltäcker, Luzern.
7. „ W. Wittersheim, Eaux-vives, Genf.
8. „ F. Baltswiler, Hotel Central, Bärich.
9. „ Huber, Hôtel de la Poste, Bärich.
10. Lesegesellschaft Bernwil.
11. Herrn J. Kobler, St. Gallen.
12. Frä. Marie Müller, Seefeld, Bärich.
13. Herrn J. Kläsi, z. Friedhof, Rapperswyl.
14. „ Wanner, z. Post, Schleifheim.
15. „ A. Pfefferli, z. Kreuz, Pfaffau.
16. Frä. Büeler, z. widen Mann, Luzern.

Expedition des „Rehelspalter“.

**Offiziers-Uniformen**  
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. 32